

	Objekt: Schnurkeramische Randscherbe
	Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum
	Inventarnummer: MA00428

Beschreibung

Die Fundmeldung vom 25.11.1972 dokumentiert, dass die Scherbe von Tauchsportlern übergeben wurde. Namen werden leider nicht genannt. Die Scherbe stammt aus einer ca 1,5m tiefen „Untiefe am Petschsee“.

Der Raddurchmesser des Gefäßes beträgt etwa 11cm, es ist bis zum Schulteransatz erhalten. Es handelt sich um einen schnurkeramischen Becher mit typischer flächendeckender waagerechter Schnurverzierung. Er wurde grob mit Steingrus gemagert. Die schwarze Färbung liegt an der Lagerung im moorigen Substrat. Innen ist die Oberfläche stark abgerollt, außen gut erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	51mm x 53mm x 6mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1972
	wer	
	wo	Dobberzin (Angermünde)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dobberzin (Angermünde)
[Zeitbezug]	wann	2800-2200 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Schnurkeramische Kultur